

(262)

Öffentlicher Dank und weitere Bitte!

Nr. 4067.

So wie im Jahre 1863, erlaubt sich die Armeninstituts-Kommission nun auch das Resultat der seit 1. Jänner bis inclusive 10. Juli l. J. beim Stadtmagistrate eingefloßenen freiwilligen Beiträge zum Armenfonde zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Die Armeninstituts-Kommission findet sich vor Allem verpflichtet, allen jenen P. T. Wohlthätern, welche durch ihre Beiträge zur bessern Betheilung der Armen beigetragen haben, hiemit den wärmsten Dank abzustatten, und erlaubt sich bei diesem Anlasse die Bitte, es wollen auch noch jene verehrten Bewohner dieser Landeshauptstadt, welche ihre, im Jahre 1862 abgegebenen Beitrittserklärungen zu dem menschenfreundlichen und wohlthätigen Streben, der großen Armuth nach Kräften abzuhelpfen, und dem Haus- und Gassenbettel Einhalt zu thun, noch nicht realisiert haben, ihre subscribirten Beiträge an die Armenkasse gegen Empfangnahme der Hausbettel-Enthebungskarten ebethunlichst abführen, weil nur durch ein gemeinsames Zusammenwirken der angestrebte Zweck vollends erreicht werden kann.

Die mit Schluß des Jahres 1863 allgemein kund gemachte Armeninstituts-Rechnung weist ein Erforderniß von 15000 fl. nach; während dasselbe nur in den Kapitalsinteressen mit 8650 „ seine Bedeckung findet, sohin ein Mehrerforderniß pr. 6350 fl. erheischt, welches zum größern Theile auf milde freiwillige Beiträge, zum Theile aber auf andere unvorhergesehene Zuflüsse angewiesen ist.

Letzterer Ansatz dürfte das dringende Motiv zur desto eifrigern Betheilung an der gedachten Subskription und Beitragsleistung bieten; zu welcher mit dem Beifügen anmit eingeladen wird, daß die Armeninstituts-Kommission das erzielte Resultat mit Schluß des II. Semesters 1864 zur öffentlichen Kenntniß zu bringen nicht ermangeln wird.

Das nachfolgende Verzeichniß macht die edlen Geber, und ihre im gedachten Zeitraume dem Armeninstitute gemachten Spenden ersichtlich.

Laibach am 12. Juli 1864.

Verzeichniß

der P. T. Wohlthäter des hierortigen Armeninstitutes in der Zeit vom 1. Jänner bis 10. Juli 1864.

	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
Se. l. Hoheit Herr Erzherzog Ernst für 7 Monate	175	—	Von Hrn. Bosizjo Josef, k. k. pens. Rechnungs-rath	6	—	Von Hrn. Perme Anton, Hausbesitzer	5	—
Se. fürstbischöflichen Gnaden Herr Dr. Bartholomäus Widmer	100	—	„ „ Ranth Matthäus, Handelsmann	20	—	„ Fr. Zerai Johanna Nep., Hausbesitzerin	20	—
Von Hrn. Sattler Hubert, Kosmorambesitzer	20	—	„ „ Stratsman Hermann, Goldarbeiter	6	—	„ Hrn. Zitterer Andreas, Schustermeister	4	—
„ der krain. Sparkasse	1000	—	„ „ Rohr v. Rohrau, k. k. Polizeioberkommissär	2	—	„ Fr. Schlechter Katharina, Hausbesitzerin	1	—
„ dem k. k. Landesgericht	46	10	„ Fr. Seschun Maria, Bezirksrichters-Gattin	1	—	„ Hrn. Zhepon Anton, Schneidermeister	3	—
„ Hrn. Baron Maroizhizh, k. k. Feld-Marschall-Lieutenant	10	—	„ Hrn. Laurin Josef	2	—	„ „ Fischer Gustav, Hausbesitzer	2	—
„ „ Schaffer Josef, k. k. Ober-Verpflegsverwalter	30	—	„ „ Blasnik Josef, Hausbesitzer	12	—	„ Fr. Bayer Elisabeth, Hausbesitzerin	8	—
„ „ Supan Jakob, k. k. jubel. Kreisforstmeister	5	—	„ „ Terpinz Fidels, Herrschaftsbesitzer	40	—	„ Hrn. Perlek Johann, Hausbesitzer	8	—
„ „ Auerberg Richard Graf	25	—	„ „ Zeschko Valentin, Hausbesitzer	40	—	„ „ Stefani Johann, Gastgeber	1	—
„ „ Fues Leopold, k. k. pens. Kriegskanzlist	1	—	Vom Comptoir der Josefsthaler-Fabrik	40	—	„ „ Rosina Georg, Gastgeber	2	—
„ „ Benda Georg, Schneidermeister	1	—	Von Hrn. Dr. Jarz Anton, k. k. Schulrath	12	—	„ „ Gintl Eduard, k. k. Bau-Direktor	3	—
„ Fr. Galle Johanna, Hausbesitzerin	15	—	„ „ Fues Leopold	1	—	„ „ Thyr Georg, k. k. Bauinspektor	2	—
„ Hrn. Brenze Ignaz, Hausbesitzer	4	20	„ „ Goltzsch Franz, Schustermeister	4	—	„ „ Strigl Wenzl, k. k. Ingenieur	1	—
„ „ Strzelba Josef, Hausbesitzer	2	50	„ „ Hansen Josef, Handelsmann	20	—	„ „ Weidhauser Franz, Wirth	2	—
„ „ Rantner, k. k. jub. Katastr.-Schätz.-Inspektor	3	—	„ „ Tschit Alois, k. k. Statthalterei-Sekretär	6	—	„ Fr. Egger Rosalia, Hausbesitzerin	6	—
„ „ Dr. Costa Heinrich, k. k. Oberamts-Direktor	6	—	„ Fr. Gregel Maria, Hausbesitzerin	20	—	„ Hrn. Eugstein Ignaz, k. k. pens. Magazins-Verwalter	2	40
„ „ Baron Leopold Lichtenberg	10	—	„ Hrn. Weidlich Julius, Handelsmann	5	—	„ „ Perlek Franz, Hausbesitzer	7	—
„ „ Freiberger Georg, Hausbesitzer	12	—	„ „ Strzelba Josef, Hausbesitzer	2	50	„ „ Draschler Franz, Hausbesitzer	4	—
„ „ Petera Josef, Hausbesitzer	6	—	„ „ August Traun (I. Semester) Hausbesitzer	6	—	„ „ Zach J., k. k. Statthalterei-Sekretär	6	—
„ „ Dr. Zhuber Johann, k. k. jub. Professor und pens. W.-A.-Direktor	10	—	„ „ Treo Anton, Hausbesitzer	10	—	„ „ v. Raab Viktor, k. k. Kreis-Kommissär	2	—
„ „ Pleiweiß Valentin, Hausbesitzer	6	—	„ „ Pözl Franz, Kaffeesieder	4	—	„ „ Kordin Josef, Handelsmann	20	—
„ Fr. Pleiweiß Magdalena, Hausbesitzerin	3	—	„ „ Treun und Sajz, Handelsleute	24	—	„ „ Karl Nikolo, Kaffeesieder	6	—
„ „ Mayer Elisabeth, Hausbesitzerin	18	—	„ „ Metzger Ferdinand, Tapezierer	2	—	„ Fr. Schreyer Theresia, Hausbesitzerin	20	—
„ Hrn. Waldherr Alois, k. k. Vorsteher	5	—	„ „ Ludwig Ferdinand, Handelsmann	6	—	„ Hrn. Dr. Pogazher, Domdechant	6	—
„ „ Nebitsch Elias, k. k. pens. Gymnasialpräfekt	2	—	„ „ Tönies Gustav, Realitätenbesitzer	10	—	„ „ Pettauer Josef, Uhrmacher	3	—
„ „ Gerber Mathias, Hausbesitzer	8	—	„ „ Fues Leopold	1	—	„ „ Schlichting Hermann	—	70
„ „ Lanzher Johann, Handelsmann	15	—	„ „ Auer Paul, Realitätenbesitzer	10	—	„ „ Jager Thomas	1	—
„ „ Seemann Mathias, Handelsmann	3	—	„ „ Bezdel Leopold, k. k. Polizeidirektor	6	—	„ „ Molik Lorenz	4	—
„ Fr. Gräfin Stubenberg Franziska	30	—	„ „ Samassa Anton, Hausbesitzer	30	—	„ „ Bernard Josef, Glaserer	6	—
„ Fr. Kopini Maria, Private	6	—	„ „ Rechbach Philipp, Freiherr v.	5	—	„ „ Novak Johann, Gastgeber	2	—
„ Hrn. v. Lenard Anton, Fabriks-Prokurator	10	—	„ „ Friber Emil, Hausbesitzer	8	—	„ Fr. Pfefferer Antonia, Amalia, Mina und Ernestine	8	—
„ „ Fabriotti J. B., Fabriks-Kassier	5	—	„ „ Strzelba Josef, Hausbesitzer	2	50	„ Hrn. Maltl Karl, Hausbesitzer	2	—
„ „ Bofia Bernhard, Hausbesitzer	5	—	„ „ Rister Simon, Schneidermeister	3	—	„ „ Pucher Karl	2	—
„ „ Springensfeld Ritter v., Feld-Marschall-Lieutenant	6	—	„ „ Matosel Jakob, Hausbesitzer	1	—	„ „ Suppaueg Johann, k. k. pens. Landrechtsbeamte	2	—
„ „ Stodler Heinrich, Handelsmann	200	—	„ „ Hradezki Karl, pens. Sparkasse-Vorstand	10	—	„ „ Lokar Ignaz, Hausbesitzer	2	—
„ „ Ruschak Josef, Hausbesitzer	6	—	„ „ Lufcher Johann	6	—	„ „ Hofer Andreas	1	—
„ „ Bernbacher Josef, Hausbesitzer	12	—	„ „ Laschan Anton, k. k. Landesrath	6	—	„ Fr. Jager Maria, Hausbesitzerin	1	—
„ Fr. Bernbacher Josefa, Hausbesitzerin	5	—	„ „ Linke Johann	1	—	„ Hrn. Halbensteiner Hermann, Handelsmann	12	—
„ Hrn. Köfman Franz, Hausbesitzer	10	—	„ „ Den Franz, Orgelbauer	1	—	„ „ Wehle Jakob, Hausbesitzer	5	—
„ Fr. Smerkar Maria, Hausbesitzerin	6	—	„ „ Ranschitz Lorenz, pens. k. k. Landesgerichtsrath	6	—	„ „ Tönies Gustav, Hausbesitzer	15	—
„ „ Heman Rosalia, Liquidators-Witwe	6	—	„ „ Rudesch Franz, Hausbesitzer	6	—	„ „ Bauer Josef, Hausbesitzer	50	—
„ Fr. Wraf Anna, Hausbesitzerin	10	—	„ „ Dr. Kaltenegger Friedrich, k. k. Finanzrath	8	—	„ „ Fues Leopold	1	—
„ Hrn. Mayer J. C., Handelsmann	40	—	„ „ Rohr v. Rohrau, k. k. Polizeioberkommissär	2	—	„ Fr. Perschin Anna	2	—
„ „ Metzger Anton, Hausbesitzer	10	—	„ „ Fischer Vincenz	5	—	„ Hrn. Poshivannig Jakob, Wirth	1	—
„ „ Wäfer Alois, Hausbesitzer	24	—	„ „ Roner Nikolaus, Kaffeesieder	4	—	„ „ Dr. Schifferer Franz	6	—
			„ Fr. Nikl Maximiliana, Hausbesitzerin	2	—	„ Fr. Pollak Jeanette, Private	3	—
			„ Fr. Paulich Franziska, Postmeisters-Witwe	12	—	„ Hrn. Fabian Johann, Handelsmann	10	—
			„ „ Schapuz Franziska, Hausbesitzerin	15	—	„ „ Murnik Mathias	2	—
						„ „ Hansel Vincenz, Tischlermeister	4	—
						„ „ Supanz Johann, Hausbesitzer	6	—
						„ „ Erdlen Christian, Hausbesitzer	1	—
						„ „ Sennig Vincenz, Handelsmann	36	—
						„ Fr. Galle Johanna, Hausbesitzerin	15	—

fl. fr.		fl. fr.		fl. fr.	
Von Hrn. v. Gerlichy Heinrich, Hausbesitzer	4 —	Von Fr. Millayh Antonia, Hausbesitzerin	2 —	Von Fr. Podkrajcag Agnes pro 1863	12 —
„ Fr. Schusterschitz Josefa, Hausbesitzerin	20 —	„ Hrn. Bolz Georg, Kanonikus	12 —	„ Kraschovitz Mathias Witwe	10 —
„ „ Bosu Johanna, Hausbesitzerin	20 —	„ Fr. Ramoufch Karoline, Hausbesitzerin	2 —	„ Hrn. Putre Josef, Handelsmann	2 —
„ Hrn. Pefiak Simon und Anton, Hausbesitzer	10 —	„ Hrn. Deschmann Karl, Hausbesitzer	10 —	„ Rupert Johann, Hilfsämter-Direktor	40 —
„ „ Mallitsch Andreas, Hausbesitzer	30 —	„ v. Kiebler Josef, Hausbesitzer	3 —	„ „ Boichetta, k. k. Hauptmann in Pension	1 20
„ „ Tambornino Karl, Hausbesitzer	10 —	„ Fr. Günzler Magdalena, Hausbesitzerin	4 —	„ „ Wetsch Johann, Handelsmann	6 —
„ Fr. Kosler J., Herrschaftsbefitzerin	40 —	„ Hrn. Piller Josef, k. k. Landrath in Pension	15 —	„ „ Kastellitz Johann, k. k. pens. Hilfsämter-Direktor	5 —
„ Hrn. Lasknik Peter, Hausbesitzer	14 —	„ „ Lacheiner Stefan, Hausbesitzer	1 —	„ „ Malby Franz, Hausbesitzer	50 —
Se. Durchlaucht Fürst Karl W. Auersperg, Herzog von Gottschee	12 —	„ „ Pock Josef, Hausbesitzer	4 —	„ „ Schork Anton, Hausbesitzer	3 —
„ „ Schlaker Johann, Hausbesitzer	1 —	„ Fr. Hribar Alojzia, Hausbesitzerin	4 —	„ „ Fuch Leopold	1 —
„ „ Zherne Jakob, Hausbesitzer	1 50	„ Hrn. Ramm Albert, Hausbesitzer	10 —	„ Fr. Svetina Maria, Hausbesitzerin	20 —
„ „ Zhemascher Thomas, Hausbesitzer	2 —	„ „ Fuch Leopold	1 —	„ Hrn. Janovitsch Mathias	4 —
„ Fr. Seeman Maria, Private	1 —	„ „ Schmolke Johann, Hausbesitzer	20 —	„ „ Kof Anton, Domprobst	12 —
„ „ Pohl Maria, Hausbesitzerin	10 —	„ Fr. Prölich Franziska, Hausbesitzerin	2 —	„ „ Sudobinung Josef, Hausbesitzer	2 —
„ Hrn. Volkmar Josef, Domherr	12 —	„ Hrn. Zottman Franz, Handelsmann	20 —	„ „ Rohr v. Rohrau, k. k. Polizeioberkommissär	2 —
„ „ Putre Michael, Hausbesitzer	3 —	„ Fr. Margaretter Elisabeth, Private	6 —	„ „ Fuch Leopold	1 —
„ „ Korn Heinrich, Hausbesitzer	4 —	„ „ Skajebonig Engelhilde, laut Landesgerichts-Bewilligung vom 5. April 1864, Z. 1703	80 —	„ „ Schaffer Josef, Hausbesitzer	30 —
„ „ Pauschler Josef, Domherr	6 —	„ Hrn. Freiherr v. Rezbach Philipp	5 —	„ „ Fint Franz, Schneidermeister	4 —

**No. 164. Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung. 21. Juli. 1864.**

(1396—1) **Nr. 3192.**  
**Konkursaufhebung.**  
 Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß der am 22. Dezember 1863 wider den Schauspieler Karl Stelzer eröffnete Konkurs über Ansuchen sämtlicher Gläubiger aufgehoben worden sei.  
 K. k. Landesgericht Laibach am 12. Juli 1864.

(1395) **Zahl 3165 merc.**  
**Firma-Protokollirungen.**  
 Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach sind am 9. Juli d. J. nachstehende Firmaeintragungen bewilliget und veranlaßt worden:  
 I. in die Register für Einzel-firmen:

**L. Globočnik**  
 für eine Spezerei- und Landesprodukten handlung in Kropp; Firmainhaber Alois Globočnik, Realitätenbesitzer in Kropp;

**Peter Lasknik**  
 für eine Spezerei-, Material- und Farbaarenhandlung in Laibach; Firmainhaber ist Peter Lasknik, Kaufmann in Laibach;

II. in die Register für Gesellschaftsfirmen:

**Partel & Suppanttschitsch**  
 für eine Seifenfabrik in Laibach. Diese Firma besteht seit 1. Juni 1861, offene Gesellschafter sind Julius Partel und Richard Suppanttschitsch; jeder derselben ist berechtigt, die obige Firma zu zeichnen; zugleich ist die frühere Firma:  
**Seifenfabrik von Partel & Beschko**  
 in den diesfälligen Registern gelöscht worden.  
 Laibach am 9. Juli 1864.

(1365—1) **Nr. 2248.**  
**Erinnerung**  
 an Johann Rauch von Potocke, Nr. 2. Von dem k. k. Bezirksamte Wölling, als Gericht, wird dem Johann Rauch von Potocke Nr. 2 hiermit erinnert:  
 Es habe Johann Vesel von Soder-schitz wider denselben die Klage auf Zahlung einer Forderung von 100 fl. C. M. sub praes. 20. Juni 1859, Z. 2304, hiermit eingebracht, worüber zur

summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 11. Oktober d. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 18 der kais. Verordnung vom 18. Oktober 1845 angeordnet, und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Hr. Johann Harwath von Perbische, als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anbernahmhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.  
 K. k. Bezirksamt Wölling, als Gericht, am 29. Mai 1864.

(1374—1) **Nr. 1977.**  
**Reassumirung exekutiver Feilbietung.**  
 Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit kund gemacht: Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. Mai 1863, Nr. 2574 auf den 25. September v. J., übertragen gewesene, aber mit dem Gesuche de praes. 25. September 1863, Nr. 4636 mit dem Reassumirungsrechte sistirte dritte Feilbietung der der Maria Schantel als Ebin nach Franz Schantel von Welstu gehörigen Realität Nr. 93 ad Grundbuch Luegg über Ansuchen des Jakob Schantel reassumirt, und zu deren Vornahme die einzige Tagsatzung auf den

24. August l. J., Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Besatze angeordnet, daß bei dieser einzigen Tagsatzung die Realität um jeden Preis hintangegeben werden wird.  
 K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 30. April 1864.

(1375—1) **Nr. 460.**  
**Erinnerung**  
 an Maria Wokanig, Kaspar und Alexander Scherabon, Thomas, Margaret, Georg und Apolonia Pollatner und deren Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksamte Neumarkt, als Gericht, wird den unbekannt wo befindlichen Maria Wokanig, Kaspar und Alexander Scherabon, Thomas, Margaret, Georg und Apolonia Pollatner oder ihren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Er habe wider diese Jakob Pollatner von Nowake Haus-Nr. 1 sub praes. 25. März 1864, Z. 460, die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der an seiner Realität Nr. 77 ad Gallenfeld haftenden Forderungen:

aus dem Schuldscheine ddo. 22. Juni 1806, eingetragen 13. April 1808 pr. 103 fl.  
 aus dem Schuldbriefe ddo. 25. Februar, intab. 11. November 1816 pr. 385 „  
 und des Uebergabvertrages ddo. 7. Juni 1817, eingetragen 27. Februar 1818 für Ausgedinge, Naturalien und die Entfertigungen pr. 130 „  
 eingebracht, worüber die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung auf den 24. September 1864, Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhang des §. 29 G. O. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Johann Mikulic von Steuzbne als Curator ad actum aufgestellt wurde.

Dessen die Beklagten zu dem Ende verständigt werden, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder einen andern Sachwalter bestellen und nachhaft machen, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.  
 K. k. Bezirksamt Neumarkt, als Gericht, am 19. April 1864.

(1330—2) **Nr. 3467.**  
**Relizitation**

der in Kal sub Conz. Nr. 16 gelegenen, im Grundbuche Raunach sub Urb. Nr. 90 vorkommenden Hofstatt.  
 Von dem k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Andreas Kapel von Kal in die Relizitation der von Georg Stegu im freiwilligen Lizitationswege existierenden, in Kal sub Conz. Nr. 16 gelegenen, im Grundbuche Raunach sub Urb. Nr. 90 vorkommenden Hofstatt auf Grund des §. 2 der Lizitationsbedingungen de praes. 10. März 1859, Z. 1295, des Weisbotsvertheilungsbefehdes vom 17. August 1859, Z. 3475, und des Zahlungsauftrages vom 19. Februar 1864, Z. 782, zur Einbringung der dem Andreas Kapel von Kal aus dem Urtheile von 30. April 1859, Z. 2079, gebührenden Restes pr. 42 fl. öst. W. c. s. c. auf Gefahr und Kosten des Georg Stegu von Kal gewilligt, und zur Vornahme derselben die einzige Tagsatzung auf den 1. September l. J.

mit dem Bemerken anberaumt worden, daß die bezeichnete Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden werke hintangegeben werden.  
 Das Schätzungsprotokoll, die Lizitationsbedingungen und der Grundbuchs-extrakt können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 2. Juli 1864.

(1323—3) **Nr. 1695.**  
**Erinnerung**

an Marko Jelenizh von Dulle.  
 Von dem k. k. Bezirksamte Wölling, als Gericht, wird dem Marko Jelenizh von Dulle hiermit erinnert:  
 Es habe Franz Stubler von Laden wider denselben die Klage auf Zahlung einer Forderung von 26 fl. öst. W. sub praes. 23. April d. J., Z. 1695, hiermit eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 20. September d. J.,

früh 9 Uhr, angeordnet, und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Herr Anton Stefanizh von Wölling als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anbernahmhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.  
 K. k. Bezirksamt Wölling, als Gericht, am 26. April 1864.

(1324—3) **Nr. 1765.**  
**Erinnerung**

an Stefan Michelschizh, Jakob Jakschizh und Maria Kobelitzh.  
 Von dem k. k. Bezirksamte Wölling, als Gericht, wird dem Stefan Michelschizh, Jakob Jakschizh und Maria Kobelitzh, unbekanntes Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Jakob Michelschizh von Vertascha wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der auf den Realitäten ad Grundbuch Matscherolhof sub Nr. 5 1/2 und ad Grundbuch Smul sub Tom. II., Fol. 159 und Tom. IV., Fol. 97 haftenden Forderungen im Betrage von 87 fl. 94 kr. und 43 fl. C. M. sub praes. 27. April 1864, Z. 1765, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

27. September d. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 29 a. G. O. angeordnet, und dem Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Johann Fuchs von Semitsch als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anbernahmhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.  
 K. k. Bezirksamt Wölling, als Gericht, am 28. April 1864.